

Quo vadis Darmstadt Degen-Marathon ?

Das traditionelle Degen Marathon-Turnier des Darmstädter Fecht-Clubs 1890 litt 2017 unter mäßiger Resonanz bei den Damen und Herren. Normalerweise ist das Turnier auf je 72 Fechter/innen begrenzt. Dieses Jahr waren nur 36 Starter/innen angereist. Unter den Teilnehmern aus Belgien, Frankreich, Ukraine und der Schweiz waren unter den deutschen Teilnehmern einige Fechtasse wie Nadine Stahlberg und Nikolaus Bodoczi vom FC Offenbach auf der Planche. Das normalerweise getrennt ausgefochtene "Heinrich-Hahn-Gedächtnisturnier" wurde dieses Jahr von den 36 Teilnehmer/innen gemeinsam bestritten. Nach der Qualifizierungsrunde wurde ein A- und B-Pool mit je 36 Fechter/innen gebildet. Im A-Pool konnte sich Nikolaus Bodoczi vom FC Offenbach mit 15 Siegen vor dem Ex-Darmstädter Maximilian Meszaros vom FC Tauberbischofsheim mit 13 Siegen und Johannes Wiesemann vom Darmstädter Fecht-Club 1890 mit ebenfalls 13 Siegen, aber mit schlechterem Index durchsetzen. Nadine Stahlberg vom FC Offenbach nutzte das Marathon-Turnier für ihre Vorbereitung auf die WM in Leipzig und und gewann mit 10 Siegen vor der Belgierin Genevieve Vanhuysse mit 8 Siegen und Larissa Novikov vom Wiesbadner FC den Damen-Pokal. Ältester Teilnehmer im A-Pool war Norbert Kühn von der SSG Bensheim. Der Mannschaftspreis ging an den FC Offenbach mit Nikolaus Bodoczi, Nadine Stahlberg, Christian Knoop vor den Belgiern vom Maison de l'Escrime mit Dimitri Tschaltsev, Gianni Dalla-Giovanni und Jean-Marcus Eggermont und dem Darmstädter Fecht-Club 1890 mit Johannes Wiesemann, Laurin Nießner und Saro Siciliano.

Bei der Siegerehrung ermunterte Prof. Horst Blechschmidt, Ehrenvorsitzender vom Sportkreis Darmstadt-Dieburg den DFC Vorstand mit Dr. Harald Lüders und Turnierleiter Jan Tränkner, das traditionelle Degen Marathon-Turnier am Heinerfestwochenende nach 33 Jahren fortzuführen.



Text : Manfred Rentel DFC - Foto : Ralf Schlüter DFC